

Ressort: Politik

CDU-Finanzpolitiker erwartet höhere Griechenland-Lasten für Deutschland

Berlin, 23.08.2013, 09:24 Uhr

GDN - Der CDU-Finanzpolitiker Ralph Brinkhaus geht davon aus, dass auf Deutschland im Zuge der internationalen Finanzhilfen für Griechenland deutlich mehr Kosten zukommen werden. "Die Frage ist, kostet uns Griechenland noch mehr Geld, als wir bisher reingesteckt haben. Klare Antwort: Ja", sagte das Mitglied im Bundestags-Finanzausschuss während einer Veranstaltung von "Handelsblatt-Online" und "Zeit Online" in Berlin.

"Griechenland ist eine Geschichte, die uns noch zehn, fünfzehn, zwanzig Jahre, wenn es gut läuft, beschäftigen wird. Wir kriegen das Land nicht von heute auf morgen auf den Stock gesetzt", begründete Brinkhaus seine Einschätzung. Ob dieses Geld verloren oder eine Investition sei, könne man heute aber noch nicht sagen. "Wenn wir es hinkriegen, dadurch den Euro-Raum zu stabilisieren, dann ist es eine Investition, weil die Effekte, wenn Griechenland und andere Länder platzen, auf unsere Konjunktur größer sein werden", sagte der CDU-Politiker. "Wenn wir keine Reformen dort hinbekommen, die Jugendarbeitslosigkeit nicht senken, das Wachstum nicht ankurbeln, dann ist das Geld verschenkt."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-20230/cdu-finanzpolitiker-erwartet-hoehere-griechenland-lasten-fuer-deutschland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619